



Prinzenproklamation in Refrath - Dat es Karneval - dat es Fastelovend

Am 12.11.2011 fand die Prinzenproklamation in Refrath statt. Doch was führt uns ausgerechnet nach Refrath, und das noch einen Tag nach dem 11.11.11??? Unser Mitglied Dr. André Beathalter ist im Jahr 2012 die Jungfrau im Refrather Dreigestirn, und so wurde schon vorher ausgemacht, dass es sich ein Teil des Vorstandes der Kölnischen KG natürlich nicht nehmen lassen wird, bei seiner Proklamation dabei zu sein. So bestellte ich dann Karten für diesen Tag und war zum ersten Mal überrascht über den Kartenpreis; sind wir doch Preise um die 100,00 Euro gewöhnt für die Kölner Prinzenproklamation. Aber wirklich nur 8,00 Euro pro Karte??? Und dazu noch Programm??? Ich war mehr als gespannt.

Das nächste Mal überrascht war ich dann, als meine Frau Caroline bei gemeinsamen Freunden in Refrath anrief und nach der Kleiderordnung fragte, was ich anfänglich für überflüssig hielt, denn Proklamationen sind in Litewka oder Frack für die Herren und langen Abendkleidern für die Damen zu besuchen. Was hätten wir uns blamiert. Die Proklamation in Refrath ist nämlich im Kostüm. So machten wir, Helmut Meiser, Helmut Kind und Birgit Zander, Johannes und Claudia Kaußen sowie Caroline und ich, uns dann im Großraumtaxi auf nach Refrath in den Gemeindesaal vom Bethanien-Kinderdorf. Was uns und die restlichen 250-300 Besucher dann im Laufe des Abends erwartete, ist nur schwer zu beschreiben, somit fange ich mal mit dem leiblichen Wohl an. Frisch gezapftes und kaltes Kölsch den ganzen Abend über, was im Kranz durch den Saal getragen wurde und nie abgestanden aussah, - auch das kennen wir von vielen anderen Veranstaltungen, frische selbst belegte Superbrötchen mit Mett und Käse (1,50 Euro) sowie mit Schnitzel und

hervorragenden Frikadellen (3,00 Euro). Durch den Abend moderierte mit viel Witz, Charme und viel Spass an d'r Freud Thorsten Wittemann, der bei uns für manchen Angriff aufs Zwerchfell sorgte. Gleich am Anfang verabschiedete er das Refrather Dreigestirn 2011, die mit ihrem Gefolge noch einmal auf die Bühne stürmten, um dann durch diese das Dreigestirn 2012 proklamieren zu lassen. So wurde aus Thomas Brass, Prinz Thomas III, aus Dr. André Beathalter, Jungfrau Andrea und zu guter Letzt aus Walter Naß, Bauer Walter, allesamt aus der KG För uns Pänz, ebenso wie das 80-Mann-Frau-Kind-starke Gefolge.

Im Anschluß hieran trat dann noch die Jugendgruppe unserer Cheerleader auf, bevor das Dreigestirn 2012 mit der Dudelsackgruppe aus Rösrath auszog. Gegen 23.00 Uhr war dann die Proklamation vorbei und die Party fing erst richtig an und auch das Dreigestirn mischte sich unter das Partyvolk. Gegen 1.00 Uhr verließen wir dann die Feier gen Heimat; die letzten sollen morgens um 5.30 Uhr erst an den Heimweg gedacht haben.

Eine sehr, sehr schöne Veranstaltung, die fortan in das Pflichtprogramm derer aufgenommen wurde, die dabei waren. Selten haben wir so herzlich gelacht und uns so gut amüsiert wie auf dieser Prinzenproklamation. Bedenkt man zudem auch noch, dass bei dieser Veranstaltung alles aus eigenen Reihen gestemmt und organisiert wird und das Ganze mit einem geringen Budget, so ist das Karneval in Reinform oder um es anders zu nennen:

Dat es Karneval - dat es Fastelovend

Euer
Guido Mundt



Wir wünschen allen
Freunden, Mitgliedern
und Förderer unserer
Kölnischen ein frohes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins
Neue Jahr von

Paul & Helga

